

## **Achtung, fertig, Davos!**

Die ganze erste Sekundarstufe begab sich zusammen auf das Abenteuer in Davos. Wir erlebten tolle Sachen. In dieser Woche haben wir neue Freunde gewonnen und auch viel gelernt.

Pünktlich um 8.15 Uhr am Montagmorgen versammelten sich alle Jugendlichen der 1. Sek am Bahnhof Fehraltorf. Wir waren aufgeregt und warteten vorfreudig und auch ein wenig sehnsüchtig auf den Zug nach Davos. Denn einfach mal eine Woche vom Alltagsstress entfliehen und Spass mit seinen Freunden haben, wer möchte das nicht? Nach der langen Reise waren die meisten schon ein wenig müde und ausgelaugt. Doch die Lehrer hatten dafür gesorgt, dass wir uns eine Woche lang so richtig auspowern konnten. Nach einem raschen Mittagessen starteten wir mit einem kniffligen Foto-OL, der uns die wunderschöne Stadt Davos näher brachte. Da wir von dem langen eindrucksvollen ersten Tag erschöpft waren, blieben wir am Abend im Lagerhaus. Wir spielten verschiedene Gesellschaftsspiele. Um 22 Uhr gingen wir alle überwältigt und hundemüde ins Bett.

Der Dienstag war für mich ein Highlight. Wir waren frisch und voller Energie aufgewacht, darauf folgte ein leckeres Frühstück. Zuerst gingen wir Minigolf spielen. Da es ziemlich kalt war, fuhren wir mit der Seilbahn auf das Jakobshorn und genossen die Aussicht. Am Nachmittag gingen wir bowlen. Nach ein paar Fehlschlägen hatten die meisten mindestens einmal das gewünschte Ziel getroffen. Am Abend hatten wir den Klassenevent, wir gingen ins Schwimmbad eau-là-là. Nach dem Aufenthalt im Schwimmbad knurrten unsere Mägen. Da vier Mädchen in dieser Woche Geburtstag hatten, spendierten sie uns ein grosses Glacé-Bufferet. Danke.

Auch der Mittwoch war für mich ein weiterer Höhepunkt des Lagers. Nicht nur, dass die Sonne nun endlich den Weg zu uns gefunden hatte, sondern auch wegen der Aktivitäten. Am Morgen gingen wir ins Lawinenforschungsinstitut. Danach besuchten wir die Vaillant- Arena. Ich als grosser ZSC-Fan begab mich auf feindliches Territorium. Geführt wurden wir vom ehemaligen Topplayer Sandro Rizzi. Wir durften in die legendäre Umkleidekabine der ersten Mannschaft. Man muss sagen, der HCD hat ein tolles Stadion und ein gutes Team. Am Nachmittag gingen wir in den Seilpark. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.

Am Donnerstag merkten wir voller Wehmut, dass wir am nächsten Tag schon abreisen mussten. Wir schauten jedoch nach vorne und freuten uns noch auf zwei tolle Tage. Wir gingen wandern. Zuerst besuchten wir den Eichhörnchen Weg. Danach liefen wir auf dem Panoramaweg ca. 1 ½ h. Als wir am Schwarzsee ankamen, grillierten wir alle zusammen. Später machten wir uns auf den Heimweg via Klosters zurück nach Davos. Am Abend war der Abschlussabend. Es gab eine Disco, wo man das Tanzbeinschwingen oder Gesellschaftsspiele spielen konnte.

Der Freitag, der letzte Tag des Lagers, war gekommen. Alle waren ein wenig traurig und doch freuten wir uns auf zuhause. Als Abschluss durften wir auf der Schatzalp Rodeln gehen. Übermüdet und zufrieden fuhren wir nachhause.

Das Klassenlager war super cool. Wir haben tolle Sachen unternommen und dabei auch Freizeit gehabt. Ein sehr gelungenes Klassenlager.

Anaïs Maag für die ganze 1. Sek